

Chief Minister von Tamil Nadu (Indien) besuchte die Universität zu Köln

Köln, 31. August 2025 — Der Chief Minister des indischen Bundesstaates Tamil Nadu, M. K. Stalin, besuchte am Sonntag, dem 31. August 2025, die Bibliothek für Südasien- und Südostasienstudien (SASOA) an der Universität zu Köln. Er wurde von einer Delegation der Fächergruppe 4 (Außereuropäische Sprachen und Kulturen) der Philosophischen Fakultät empfangen. Begleitet wurde der Chief Minister von seiner Ehefrau sowie von T. R. B. Rajaa, Minister für Industrie, Investmentförderung und Handel des Bundesstaates Tamil Nadu. M. K. Stalin bekleidet das Amt des Ministerpräsidenten seit Mai 2021. Tamil Nadu zählt nahezu 80 Millionen Einwohner.

Die SASOA-Bibliothek verfügt über ca. 40.000 Titel und beherbergt die größte Sammlung in tamilischer Sprache in Europa, darunter zahlreiche alte und seltene Editionen.

Im Vorfeld des Bibliotheksbesuchs fand ein Gespräch mit Minister T. R. B. Rajaa, Prof. Richard Bußmann (Ägyptologie, Vertreter der Fächergruppe 4), Dr. Sven Wortmann (ehemaliger wissenschaftlicher Mitarbeiter, SASOA) sowie drei Studierende der Universität zu Köln statt. Die Runde diskutierte offen und konstruktiv über aktuelle Herausforderungen von Sprachpolitik, Migration und Integration in Deutschland und Indien.



© Sharon Nathan

Am Abend besuchten der Chief Minister, seine Ehefrau und der Minister die SASOA-Bibliothek. Dr. Sven Wortmann richtete eine kurze Dankesrede in tamilischer Sprache an die Gäste, überreichte Geschenke und führte sie durch die Bestände. Im Anschluss nutzten der Chief Minister und seine Frau die Gelegenheit, sich eingehender mit der Sammlung zu befassen.

In einem Social-Media-Beitrag wies der Chief Minister auf die finanziellen Förderungen seiner Regierung hin, die zum

Erhalt der Bibliothek beigetragen hätten: „The enthusiasm of Dr. Sven Wortmann, (and the students) Mr. Sharon Nathan, and Mrs. Daria Lambrecht over Tamil, shows that it (the contribution) has not been unfruitful.“Der Chief Minister fügte hinzu, sein Besuch der Kölner Bibliothek sei eine Quelle der Motivation für seine Regierung, die ebenfalls in Coimbatore und Tirucchi (Indien) neue Bibliotheken einrichtet.

Nach dem Auslaufen des Studiengangs *Südasien- und Südostasienstudien* und dem Ruhestand der Lehrstuhlinhaberin Ulrike Niklas im Jahre 2022 ist die Zukunft der Bibliothek und des Lehrbetriebs fraglich. Im Moment existieren noch der von Ulrike Niklas betreute Promotionsstudiengang *Indologie und Tamil-Studien* und die Bibliothek. Die Bibliothek sowie die Tamil-Lehre und -Forschung sind Gegenstand intensiver Förderungen seitens der internationalen Tamil-Community: Bereits in der Vergangenheit unterstützten die Organisationen Tamil Chair Inc. (USA), Europe Tamilargal sowie das Tamil Development Department der Landesregierung Tamil Nadus (Indien) die Erhaltung der Sammlung sowie Lehre und Forschung. Über diese Förderungen wurde die wissenschaftliche Mitarbeiterstelle für den Zeitraum 2019–2023 finanziert. Die Landesregierung Tamil Nadus (Indien) hat zudem im August 2025 finanzielle Mittel zugesagt, um die Förderung für zwei weitere Jahre zu gewährleisten.